

Jahresrückblick I.D.L. eV 2023

Januar

Mitgliederversammlung

Am letzten Samstag im Januar findet traditionsgemäß die Mitgliederversammlung statt. Leider gab es nicht so gute Nachrichten: Der Vorsitzende kam nicht, er wollte nicht. Außerdem kam nach Corona ein Finanzloch, etliche Selbsthilfevereine, die sonst bei uns tagten, haben aufgegeben. Etliche Mitglieder fühlten sich zu krank für den Verein. Wir machen weiter, weil jammern hilft nicht.

Februar

Napoleon und die Kölner (Vortrag)

Erstaunlich, was wir seit der napoleonischen Zeit so haben: Die Religionsfreiheit und das Standesamt. Die Hausnummern, die berühmteste ist wohl 4711 oder Eau de Cologne. Auch das Bürgerliche Gesetzbuch (Code civil) hat hier seinen Ursprung. Der Melatenfriedhof ist auf ein Dekret der Franzosen hin entstanden und auch noch andere Dinge. Natürlich gab es auch Negatives z.B. die Säkularisation.

März

Als die Preussen in Köln das Sagen hatten (Vortrag)

Nach Napoleon kamen die Preussen nach Köln. Sie waren nicht beliebt, haben uns aber zum ersten Rosenmontagszug (das Datum jährte sich dieses Jahr zum 200.ten Mal) verholfen. Auch die Vollendung des Doms haben sie wesentlich vorangetrieben. Trotzdem waren die Kölner froh, als sie uns wieder verließen.

Gesundheitstage im Gürzenich

I.D.L. eV war mit einem Stand vertreten.

April

Kirschblüte in der Bonner Altstadt (Ausflug)

Jedes Jahr ist es ein großes Naturspektakel: Die japanischen Kirschen in der Bonner Altstadt blühen rosa oder weiß. Darüber könnte man glatt die römischen Artefakte wie Grabsteine, Jupitersäule, Meilenstein usw. übersehen. Wir kehrten auch noch in einem kleinen Cafe ein. Alles in allem ein sehr schöner Ausflug in die Nachbarstadt. Dazu gibt es im Internet Bilder.

Die wichtigsten Smart-Phone-APP's und deren Nutzung (Vortrag)

Herr Sicking-Bundschuh, der in diesem Jahr auch unsere Homepage neu gestaltet hat und sie auf dem aktuellen Stand hält, erklärte nützliche APP's . Das kann man und auch frau im Internet nachlesen.

Mai

Diskussionsgruppe (Kino)

Im Weißhaus-Kino lief ein Film „Living – einmal wirklich leben“, der gemacht war wie für eine Diskussion unserer Gruppe. Was mache ich, wenn ich weiß mein Leben endet bald? Schade, dass die Gruppe unter Leitung von Frau Titz nur ein paar Monate Bestand hatte. Die Diskussionen waren jedenfalls sehr interessant.

Würfel und Brett

findet 14-tägig im Gruppenraum in der Saarstraße statt. Geleitet wird die Spiele-Gruppe von zwei Damen – Frau Müller und Frau Talbi.

Juni

Vom Alten Zoll bis zum Botanischen Garten (Ausflug nach Bonn)

Vom Alten Zoll hat man einen Ausblick bis zum Siebengebirge. Dann ging es vorbei am ehemaligen Residenzschloss heute Universität, über den Kaiserplatz zur Poppelsdorfer Allee mit ihren Kastanienbäumen. Am Denkmal für den berühmten Chemiker Kekule vorbei zu den Gärten des Poppelsdorfer Schlosses heute der Botanische Garten der Universität Bonn. Wir besichtigten dort die Titanenwurz im Tropengewächshaus. Eine berühmte Pflanze mit großem Blütenstand, der einen unerträglichen Gestank ausströmt. Leider waren wir nur eine kleine Gruppe, aber für uns war es ein gelungener Tag.

Juli

Große Kölner Hafentour (zusammen mit Seniorennetzwerk Neustadt-Süd)

Mit einem Schiff von KölnTourist fuhren wir zu verschiedenen Kölner Häfen. Ein fachkundiger Kommentar erklärte uns die Aufgaben der verschiedenen Häfen und Einrichtungen. Wir bekamen in den 3 Stunden einen ganz neuen Blick auf Köln.

August

Konzert in Brühl

An einem schönen Sommertag fuhren wir nach Brühl zum Konzert in die Galerie am Schloss. Das Trio Goldmund spielte ein Stück von Hayden und eines von Beethoven. Das Trio Goldmund gewann den Nachwuchs-Wettbewerb und durfte dann in Schloss Augustusburg noch einmal spielen. Nach einer Stärkung im Gugelhupf machten wir noch einen Verdauungsspaziergang im Schlosspark. Ein gelungener Ausflug für Augen, Ohren und Geschmack.

Fahrt nach Arnheim zu Burger's Zoo

(zusammen mit Seniorennetzwerk Neustadt-Süd)

Der private Tierpark besteht seit über 100 Jahren und darf sich daher königlich nennen. Er bietet Ökodisplays. Darunter versteht man Gesellschaften von Pflanzen und Tieren einer bestimmten Region z.B. einer Wüste oder eines Regenwaldes. Wir wurden von fachkundigen Damen und Herren durch die Ökodisplays Korallenriff

und Mangrovenwald geführt. Im Korallenriff leben bunte Fische, Haie und Rochen. Im Mangrovenwald schwimmen im Wasser Seekühe, Krabben laufen auf dem Schlick und bunte Schmetterlinge fliegen herum. Natürlich darf man auch die leckeren Pommes frits in der Mittagspause nicht vergessen.

September

Kaffeeklatsch (10 Termine)

Inzwischen ist es beliebt sich im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Gemeinde einmal im Monat zu Kaffee und Kuchen zu treffen. Es wird geschlemmt und viel geredet. Danach geht man satt und zufrieden nach Hause.

Oktober

Stadtteilstift in der Lutherkirche (zusammen mit Seniorennetzwerken Neustadt-Süd und Altstadt-Süd und weiteren Organisationen)

Wow, das Fest war sehr gut besucht. Unser Organisationsteam kam kaum nach mit Kuchen, Kaffee, Salaten und griechischen Spezialitäten. Auch die Tombola ohne Nieten war wieder ein großer Erfolg. I.D.L. eV war mit einem Stand da und ich habe auch in der Küche geholfen.

November

Wanderungen (23 Termine)

Jeden Monat gibt es zwei Wanderungen mit Herrn Kissel, der über 25 Jahre ehrenamtlicher Wanderführer bei uns ist. Die Wanderungen sind sehr wichtig, denn sie helfen uns körperlich fit zu bleiben. Außerdem wird bei der Einkehr danach immer geredet und erzählt, was wichtig für die Kontakte zu anderen Menschen ist.

Dezember

Adventfahrt mit der KD (zusammen mit Seniorennetzwerk Neustadt-Süd)

Bei Sonnenschein ging es auf's Schiff. Wir wurden mit Kaffee und leckeren Waffeln bedient. Dazu gab es Live-Musik und einen Besuch des Nikolaus. Wir hatten viel Spass.

Ausblick auf 2024

Inzwischen gibt es neue Selbsthilfegruppen, die unsere Räume abends oder am Wochenende nutzen. Es gibt auch neue Mitglieder. Und es gibt neu einen IT-Fachmann, Herrn Sicking-Bundschuh, der unsere Homepage aktuell hält und Sprechstunden hat, in denen man persönliche Fragen zu Medien erklärt bekommen kann.

Im Januar werden wir eine*n neue*n Vorsitzende*n und Stellvertreter*in wählen.

Es gibt auch schon neue Termine 2024 für die Wanderungen, die Medienberatung, den Kaffeeklatsch und den Spielenachmittag.